

## **Drucksache**

der Bezirksverordnetenversammlung Treptow-Köpenick von Berlin

VIII. Wahlperiode

---

Ursprung: Antrag, AfD

**TOP: 026 / 14.9**

## **Antrag**

gemäß § 21 (1) c GO

**Drs.Nr.: VIII/0773**

<i>Datum</i>	<i>Gremium</i>	<i>Sitzung</i>	<i>Beratungsstand</i>
16.05.2019	BVV	BVV/VIII/026	

### **Mehr Sicherheit für Fahrradfahrer in Treptow-Köpenick**

Die Bezirksverordnetenversammlung Treptow-Köpenick von Berlin möge beschließen:

Dem Bezirksamt wird empfohlen, sich bei den zuständigen Stellen dafür einzusetzen, dass der auf dem östlichen Teil der Spindlersfelder Straße bzw. auf der Spindlersfelder Brücke vorhandene Zweirichtungsradweg an den Stellen, wo er nicht mit Hilfe der Lärmschutzwand von der Fahrbahn abgetrennt verläuft, zur Fahrbahn hin mit Schutzplanken oder einem Absperrgeländer ausgestattet wird, um die Radfahrer vor dem Verkehr auf der Fahrbahn zu schützen und so die Verkehrssicherheit zu gewährleisten.

Begründung:

Der Radweg wird auf der Brücke nicht ausreichend weit von der Fahrbahn abgesetzt geführt. (Bei starkem Verkehr soll der Sicherheitstrennstreifen mindestens 75 cm breit sein). Der Zweirichtungsradweg verläuft in sehr engem Radius aus dem Bereich hinter der Lärmschutzwand heraus bis fast an den Fahrbahnrand. Auch dadurch sind insbesondere sich begegnende Radfahrer unfallgefährdet. Es ist daher notwendig, die Radfahrer mittels für den Radverkehr geeigneter Schutzplanken oder Absperrgeländer davor zu bewahren, im Falle eines Sturzes auf die zur Zeit hochbelastete Kfz-Fahrbahn zu fallen.

Berlin, den 06.05.2019

Vorsitzender der AfD-Fraktion  
Alexander Bertram  
und  
André Bügel